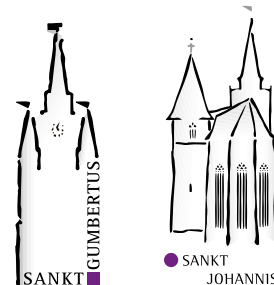


Veranstaltung

Tauferinnerung am 7. Juli

in St. Johannis und St. Gumbertus

Seite 5



INHALT

Aus unserer Pfarrei:	
Grüß Gott	3
Veranstaltungen	
Abendmahlgottesdienst für Ältere	4
Ökumenische Gumbertus-Vesper	4
Tauferinnerung	5
Gottesdienstzeiten	5
Vorschau	
Silberne Konfirmation Herbst 2025 ...	5
Aus unserer Pfarrei:	
KV-Wahl	6
Nachruf für Martina Vogl	7
Grüner Gockel	8-9
In eigener Sache	
Ihre Mithilfe für das Austragen	
der Gemeindebriefe	10
Betrifft Gemeindebrief	10
Redaktionsschluss	10
Kirchenmusik	10
Begegnungskreise	11
Seniorenachmittag	11
Bibelkreis	11
Kaffee-Gespräch	11
Strickkreis	11
Frauenkreis St. Gumbertus	11
Frauenbibelkreis St. Johannis	11
Frauenbund	11
Frauentreff St. Johannis	11
Jugend	
CVJM Du bist eingeladen	12
CVJM Gruppen	13
Angebote für Familien und Kinder	
Kindergottesdienst	14
Kindergärten Eltern-Kind-Gruppen	14
Taufsonntage	15
Kinderchöre	15
Angebote für Alle	16
Besuchsdienst-Team	16
Ambulante Dienste	16
Seniorenzentrum Hospital	16
CVJM-Gemeinschaft	16
Friedensgebet	16
Kirchencafé	16
Kirchenvorstandssitzung	16
Begleitung für Trauernde	16

GEMEINDE- BRIEF

Innenteil

der Evang.-Luth. Innenstadtgemeinden Ansbach

Sankt Gumbertus & Sankt Johannis

Wir sind gerne
für Sie da!

Pfarrei St. Gumbertus & St. Johannis

DEKANAT



Dr. Matthias Büttner,
Dekan
☎ 0981 9523-110
matthias.buettner@elkb.de



**Dekanatssekretärin
Ingrid Ulm-Pehl**
☎ 0981 9523-110
dekanat.ansbach@elkb.de



Pfarrer Oliver Englert
☎ 0981 97 788 422
oliver.englert@elkb.de



Angelika Hendrich
☎ 0981 2681
Fax: 0981 9775213
pfarramt.st-gumbertus.an@elkb.de | st.johannis-ansbach@elkb.de

Am Wochenende
Seelsorgebereitschaft ☎ 9775555

PFARRERINNEN UND PFARRER | VIKARE



**Pfarrerin
Dörte Knoch**
☎ mobil: 0176 410 87 579
doerte.knoch@elkb.de



**Pfarrerin
Andrea Möller**
☎ 0981 21 41 60 83
andrea.moeller@elkb.de



**Pfarrerin
Elisabeth Küfeldt**
☎ 0981 21 41 22 12
elisabeth.kuefeldt@elkb.de



**Vikar
Thomas Bartolf**
☎ 0176 97 301 141
thomas.bartolf@elkb.de



**Vikar
John Pohler**
☎ 0151 68467469
john.pohler@elkb.de

KIRCHENMUSIK



**Dekanatskantor
Carl Friedrich Meyer**
☎ 0981 95 38 108
cfm@an-klang.info



**Dekanatskantorin
Ulrike Walch**
☎ 0981 97788351
ulrike.walch@elkb.de



**St. Gumbertus
Gertrud Kandert**
☎ 0151 15 292 165



**St. Johannis
Holger Lang**
☎ 0981 9538-106
0175-3530441
holger.lang@elkb.de



**St. Gumbertus
Christine Kaas**
☎ 0981 14890



**St. Johannis
Karin Schlötterer**
☎ 0171 2 123 955

MESNERIN | KIRCHNER

VERTRAUENSFRAUEN KV

„Grüß Gott“

von
Oliver Englert



Pfarramtsbüro:
Joh.-Seb.-Bach-Platz 5

*Termine auch nach
Vereinbarung!*

Öffnungszeiten:

Mo.: 9 - 12 Uhr

Di.: geschlossen

Mi.: geschlossen

Do.: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Fr.: 9 - 12 Uhr

*Wir sind gerne
persönlich für
Sie da!*

Gemeindezentren

Gemeindezentrum St. Gumbertus
Beringershof

Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Gemeindehaus St. Johannis
Schaitbergerstraße 6/8

Gemeindehaus Hennenbach
Martin-Leder-Straße 1

Gemeindehaus Steingruberstraße
Steingruberstraße 14

Bankverbindung
für Gaben und Spenden
St. Gumbertus:

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE82 7655 0000 0008 4680 84
BIC: BYLADEM1ANS

www.innenstadtkirchen-ansbach.de

Bankverbindung
für Gaben und Spenden
St. Johannis:

Sparkasse Ansbach
IBAN: DE98 7655 0000 0000 2045 60
BIC: BYLADEM1ANS



308 Schritte sind es für mich vom Altar von St. Gumbertus bis zum Altar von St. Johannis. Die beiden Kirchen prägen das Stadtbild von Ansbach. Wer mit dem Zug von Norden nach Ansbach kommt, kann die drei Kirchtürme schon von weit her erblicken. Mit den beiden großen Kirchengebäuden unserer Stadt wird selbstverständlich Werbung gemacht.

Am 10. Mai veröffentlichten Architektinnen und Architekten zusammen mit anderen im Denkmalschutz und der Kunstwissenschaften tätigen Menschen ein „kirchenmanifest“ und stellten ihren Text online. Die Sorge der Unterzeichner gilt den Kirchengebäuden. Sie sind sich sicher: Wenn Kirchengebäude geschlossen und abgerissen werden, dann verändert das nicht nur das Ortsbild, sondern dann verändert sich auch die Gesellschaft einer Stadt. Denn für die Unterzeichner sind Kirchen „radikal öffentliche Orte“.

Unsere Kirchen sind eben mehr als ein Haufen aufeinander geschichteter Steine. Kirchen sind Orte der Identifikation, und es sind Orte der Begegnung mit Gott. Seit Menschen aber für Gott Häuser bauen, begleitet diese Bauten zugleich die bange Frage, die in der Bibel im 1. Buch Samuel im 8. Kapitel überliefert ist:

*„Sollte Gott wirklich auf
Erden wohnen?“*

*Siehe, der Himmel und aller Himmel
Himmel können dich nicht fassen –
wie sollte es dann dies Haus tun“.*

Kirchen künden von der Gegenwart des lebendigen Gottes. Es sind Orte einer radikalen Himmelöffentlichkeit, der Hinwendung zu Gott. Denn eines ist sicher: Gott braucht keine Gotteshäuser, wir Menschen benötigen sie als Orte für den Glauben.

**Am 14. Juli feiern wir Kirchweih
in St. Johannis mit einem Gottesdienst.**

Wir danken für die Gemeinschaft an diesem Ort und bitten Gott um seinen Segen für die Stadt, unsere Gemeinschaft und für die Aufgabe, diesen „radikal öffentlichen“ Ort weiter zu erhalten und mit Leben zu füllen. Ein Gottesdienst, ein Konzert, ein stilles Gebet in der Kirche, für mich die beste Art, sich dem „kirchenmanifest“ der Architektinnen und Architekten anzuschließen.

Ihr

Oliver Englert

Veranstaltungen

Welcome
to my
Father's
house -
Gumbertustag am 15. Juli

Feierlicher Abendmahlsgottesdienst für ältere Menschen

Bei vielen älteren Menschen ist die Sehnsucht nach einem Abendmahlsgottesdienst groß. Aber ein Besuch des Sonntagsgottesdienstes aus verschiedenen Gründen nicht möglich.

Am **Mittwoch, 10. Juli um 15 Uhr** (ab 14.30 Uhr ist der Kirchenraum geöffnet) feiern wir im Gemeindezentrum Steingruberstraße einen festlichen Abendmahlsgottesdienst, der nicht länger als 30 Minuten dauert.

Der Kirchenraum ist barrierefrei zugänglich und er ist leicht mit dem Auto zu erreichen. Das Abendmahl ist so gestaltet, dass auch Menschen im Sitzen das Abendmahl empfangen können. Außerdem feiern wir den Gottesdienst auch so, dass ihn Menschen mit einer demenziellen Erkrankung mitfeiern können.

Wenn Sie Fragen zu diesem Gottesdienst haben, sprechen Sie uns an (Pfarramt ☎ 0981 2681 oder Fachstelle für Pflegende Angehörige ☎ 09874 8 5555).

Oliver Englert

Ökumenische Gumbertus-Vesper am 15. Juli

Der Gründungsmythos der Stadt Ansbach beginnt nicht mit einem Einkaufszentrum oder einer Kaserne.

Am Anfang steht ein Kloster.

Es ist Haus der Bildung und Haus des himmlischen Vaters und es ist die Keimzelle der heutigen Stadt.

Gründer des Klosters ist Gumbertus ein fränkischer Landadliger.

Am **Gumbertustag, dem 15. Juli**, feiern wir die Gemeinschaft in unserer Stadt, die Gemeinschaft der verschiedenen christlichen Konfessionen.

In einer Ökumenischen Andacht danken wir Gott für seinen Segen und bitten ihn um seinen Segen.

Die **Ökumenische Andacht** beginnt am **15. Juli um 18 Uhr** in **St. Gumbertus**.

Sie wird liturgisch von Geistlichen aus der Ökumene gestaltet, die sich im Arbeitskreis christlicher Kirchen zusammengeschlossen haben.

Musikalisch gestaltet wird die Andacht vom Dekanatschor Come AN Sing und dem katholischen Kirchenchor St. Ludwig.

Leitung: Thorsten Rascher und Carl Friedrich Meyer

Nach der Ökumenischen Andacht spielen die „Dornbirds“ beschwingte Musik im Innenhof des Beringerhofs.

Dort feiern wir den Gumbertustag mit einer „Mitbringparty“.

Wer möchte, bringt etwas zu essen (kalt und „für auf die Hand“) mit und teilt es mit den anderen Gästen. Für kühle Getränke und gute Gespräche ist gesorgt.

Oliver Englert



☛ Tauberinnerung am 7. Juli in St. Johannis und St. Gumbertus



Der 6. Sonntag nach Trinitatis ist der Sonntag im Kirchenjahr, an dem die Taufe im Mittelpunkt steht.

Auch in Ansbach wollen wir uns an diesem Sonntag, am 7. Juli, an unsere Taufe erinnern:

☛ um 9 Uhr in St. Johannis im Gottesdienst, der sich eher an Erwachsene richtet.

☛ um 10 Uhr in St. Gumbertus in einem Familiengottesdienst, den ein Chor aus Lummerland mitgestalten wird.

Alle Kinder und natürlich auch ihre Eltern, Großeltern und Paten sind eingeladen, sich bewusst zu machen, welch großes Geschenk es ist, getauft zu sein.

Dieses Geschenk sollen die Kinder auch sehen und erleben können und darum ein personalisiertes Geschenk mit ihrem Namen bekommen. Deswegen bitten wir um **Anmeldung bitte bis Freitag, 28. Juni**, am besten per Mail ans Pfarramt: st.johannis-ansbach@elkb.de mit folgenden Angaben: Name – Geburtsdatum – Taufdatum – Taufspruch – Adresse

Vielen Dank!

Andrea Möller

☛ Silberne Konfirmation im Herbst 2025 für zwei Jahrgänge

Noch sehr gut ist die Feier der Silbernen Konfirmation letztes Jahr in der lauschigen Atmosphäre vom Beringershof in Erinnerung.

Gerne wollen wir das zur Tradition werden lassen und möchten Sie schon heute auf dieses Fest im Herbst 2025 hinweisen, zu dem wir die „Jubelkonfirmanden und – konfirmandinnen, die 1999 und 2000 Konfirmation gefeiert haben, einladen.

Anfang 2025 werden wir den genauen Termin mitteilen.

☛ Gottesdienstzeiten in St. Gumbertus und St. Johannis

Die Anfangszeiten der Gottesdienste verändern sich das Jahr über, jetzt im Sommervierteljahr wird jeweils ein Gottesdienst um 9 Uhr und einer um 10 Uhr beginnen. Für diejenigen Menschen, die am Sonntag noch etwas bei schönem Sommerwetter unternehmen möchten, ist der Beginn des Gottesdienstes um 9 Uhr gedacht, wer etwas länger ausschlafen möchte, kann um 10 Uhr zum Gottesdienst kommen.

Oliver Englert

Aus unserer Pfarrei

→ KV-Wahl am 20. Oktober 2024



Stimm für Kirche

heißt es am 20. Oktober 2024 und in den Wochen davor.

Ab Mitte September werden die Wahlbenachrichtigung an die wahlberechtigten Gemeindeglieder (Konfirmierte dürfen ab 14 Jahren wählen) verschickt.

Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied erhält mit der Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen.

Folgende Kandidaten haben sich in unseren Innenstadtgemeinden zur Wahl bereit erklärt:

In der Kirchengemeinde St. Gumbertus

- Karin Albrecht
- Reinhard Baran
- Claus Bork
- Dietmar Fischer
- Jochen Sauerhöfer
- Franziska Seidel
- Christina Seiferlein
- Vanessa Unger
- Astrid Wiedfeld



In der Kirchengemeinde St. Johannis

- Ute Beyer
- Carmen Braun
- Petra Gänseder
- Brigitte Geiß
- Frank Hendrich
- Andreas Heymann
- Renate Meller
- Werner Rieß



Mit einem gemeinsamen Heft, das mit dem Gemeindebrief August/September verteilt wird, stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten näher vor.

- In den Gottesdiensten am 6. Oktober (Beginn jeweils um 10 Uhr) stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten ebenfalls vor.

Am Wahltag 20. Oktober sind die WAHLRÄUME in

- St. Gumbertus im Beringershof im Renaissancesaal

und in

- St. Johannis im großen Saal des Gemeindezentrums

- jeweils von 11–12.30 Uhr geöffnet.

Oliver Englert

Stimm für Kirche



Nachruf

➔ Nachruf für Martina Vogl

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.“

Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei.“

Römer 14,8f

In der österlichen Freudenzeit, am 19. April 2024, hat der dreieinige Gott unsere Schwester in Christus Martina Vogl im Alter von 58 Jahren in die Ewigkeit heimgerufen.

Die Kirchengemeinde St. Johannes dankt Martina Vogl ein vielfältiges segensreiches Wirken über viele Jahre hinweg: Ihr fröhliches, begeisterndes, andere in vielem ermutigendes, im Beten, Glauben und Tun vorbildhaftes

Christsein steht vielen vor Augen. Sie war Kirchenvorsteherin, hat 13 Konfirmandenjahrgänge auf dem Weg zur Konfirmation begleitet. Die Gottesdienstgemeinde von St. Johannes durfte von ihren kreativen Ideen und Fertigkeiten zehren, wenn sie oftmals mit Unterstützung ihres schon im Dezember 2018 verstorbenen Ehemannes Bernd Vogl und zusammen mit Jugendlichen zum 1. Advent jedes Jahr die Krippe in St. Johannes mit ganz viel Liebe neu aufgebaut hat. Mit ihrem Mann hat sie zugunsten des Gemeindehaus-Neubaus in Hennenbach mehrmals ein Kinderkochen mit einem festlichen Menü veranstaltet. Mit Leidenschaft und Freude hat sie im Singkreis Hennenbach gesungen und an den Geselligkeiten mitgewirkt, viele Abende des Frauentreffs hat sie im kleinen Team und auch zu Hause auf verschiedenste Weise vorbereitet.



Beeindruckend waren ihre Einfühlung, ihr offenes und weites Herz, ihre warme Ausstrahlung für die Jugendlichen, mit denen sie Jahr für Jahr im Team mit anderen

die Konfirmation vorbereitet hat, ihr fröhliches Christsein – Gott sei von Herzen Dank, dass er durch Martina Vogl viele segensreiche Spuren hinterlassen hat. Oft hat sie mit den Konfirmanden zur Vorbereitung der Vorstellungsgottesdienste die Gebete formuliert – denn sie war eine große Beterin.

Nun hat Gott ihrer Krankheit der letzten Jahre ein Ende gesetzt und sie heimgerufen. Wir befehlen sie der Liebe und Treue unseres Vaters im Himmel an. Von seinem Plan der Liebe für jeden von uns war sie überzeugt. Wir trauern mit ihren Töchtern und allen ihren Angehörigen und erbitten Gottes Hilfe für sie alle.

Pfarrerin i.R. Elfriede Raschzok

Aus unserer Pfarrei

➔ Grüner Gockel



Kräuter-Eistee selber machen ...



... aus regionalen Blüten und Kräutern – vermeidet Verpackung und Transportwege

Mit diesem gesunden und erfrischenden Eistee sparen Sie Verpackung. Denn Eistees im Handel bestehen hauptsächlich aus Wasser und Zucker – meist verpackt in TetraPack oder Einweg-Plastikflaschen.



Laut der Deutschen Umwelthilfe (DUH) liegt der Recyclinganteil von TetraPack bei nur 37,9 Prozent.¹

Einweg-Plastikflaschen werden nach wie vor zu 55 Prozent aus Neumaterial hergestellt. Die Produktion von Plastikflaschen verschlingt jährlich etwa 360.000 Tonnen Rohöl und Erdgaskondensate². Mit dieser Menge könnten nach Berechnungen der DUH fast 300.000 Einfamilienhäuser ein Jahr lang beheizt werden.



Auch Mehrwegglasflaschen werden nach ihrer langen Lebensdauer und der vielfachen Wiederbefüllung recycelt und das mit deutlich höheren durchschnittlichen Recyclinganteilen. Diese liegen je nach Glasfarbe zwischen 60 und 83 Prozent – bei Einwegplastikflaschen sind es durchschnittlich gerade einmal 45 Prozent.

Im Vergleich zu Mehrweg- werden Einwegflaschen über längere Distanzen transportiert, weil sie in weniger Anlagen abgefüllt und aufgrund des vorherrschenden Angebots im Discountbereich massenweise im gesamten Bundesgebiet verkauft werden. Mineralwasser wird in Einweg-Plastikflaschen mit 450 Kilometern fast doppelt so weit transportiert wie Mehrwegflaschen mit 260 Kilometern. Über den gesamten Lebenszyklus betrachtet verursacht Mineralwasser aus Einweg-Plastikflaschen bis zu doppelt so viel CO₂ im Vergleich zu Mehrwegflaschen.

Foto: Adobe Stock

Einweg-Plastikflaschen sind damit nicht nur ressourcenintensiv, sondern auch klimaschädigend.³

FÜR DIE UMWELT:
Mehrweg und Recycling statt Einweg und Recycling.

Einwegverpackungen belasten das Klima und verbrauchen begrenzt vorhandene Ressourcen. **Mehrwegverpackungen sind also immer zu bevorzugen.**

Und noch etwas hat die Glasflasche allen anderen Verpackungen voraus: Glas schützt das Füllgut – es reagiert, im Gegensatz zu Einweg-Plastikflaschen, nicht mit darin aufbewahrten Lebensmitteln und gibt folglich auch keine Chemikalien an diese ab.



REZEPT

Kräuter sammeln, das, was in der Natur gerade wächst. (Um Rückstände aus Pflanzenschutzmitteln zu vermeiden, bitte nicht an den Rändern von entsprechend behandelten Feldern sammeln, Biokräuter bevorzugen. Ähnliches gilt natürlich auch für Kräuter an Hundespazierwegen.) Blätter von Himbeere, Brombeere, Melisse, Minze, Brennnessel, Salbei, Frauenmantel, Erdbeeren... Blüten von Rose, Kamille, Lavendel, Ringelblume, Kapuzinerkresse, Kornblume...

Die Blätter und Blüten mit kochendem Wasser übergießen und mindestens 10 Minuten ziehen lassen.

Durch ein Sieb abgießen und in Glasflaschen oder Gläser füllen. Je nach Geschmack mit z.B. regionalem Apfel – oder Birnensaft süßen, kaltstellen, fertig.

Natürlich kann der Eistee auch aus getrocknetem Kräuter- oder Schwarztee hergestellt werden. Soll es schön aussehen, dekorieren Sie das Glas noch mit einigen frischen Blüten oder Blättern.

Einen schönen Sommer wünscht das Grüner Gockel-Team!



Sabine Stein-Hoberg

¹ <https://www.duh.de/getraenkekartons/>
² und ³ <https://www.duh.de/mehrweg-klimaschutz0/einweg-plastikflaschen/>

Umweltteam „Der Grüne Gockel“



Kontakt für Fragen, Anregungen, Mithilfe: gockelbox-ansbach@elkb.de oder über das Pfarramtbüro
☎ 0981 2681

Allgemeine Info:
<https://umwelt-evangelisch.de/gruener-gockel>

In eigener Sache

➡ Ihre Mithilfe für das Austragen der Gemeindebriefe ist gefragt!

Wir sind auf der Suche nach einem Austräger oder einer Austrägerin für:

- ➡ Neukirchener Straße,
- ➡ Eyber Str.
U 39-55,
- ➡ Ludwig-Keller-Str.
G 0-38 und U 1-31,
- ➡ Nürnberger Str.
G 44-90 und U 73-103
- ➡ Regerstr.
- ➡ Blaulstraße und Am Heimweg

Die Gemeindebriefe sind
10 x im Jahr auszutragen.

Bitte melden Sie sich im
Pfarramt ☎ 2681!

➡ Betrifft Gemeindebrief

Bitte Artikel und Änderungen für den Innenteil der Pfarrei St. Gumbertus - St. Johannis nicht an den Herausgeber des Gemeindebriefes schicken, sondern an das Pfarramt st.johannis-ansbach@elkb.de oder an Pfr.in Möller Andrea.Moeller@elkb.de



Redaktionsschluss

für die Ausgabe Aug./Sept. 2024,
Do., 11. Juli 2024

Abholtermin der Hefte für die
Austrägerinnen und Austräger:
26. Juli 2024.



KirchenMusik

Dekanatschor „Come'AN'Sing“

Dienstag, 19.15 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

Ansbacher Kantorei

Mittwoch, 19 Uhr,
Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Carl Friedrich Meyer
e-mail: an-cfm@t-online

CVJM-Posaunenchor Ansbach

Termine direkt unter:

www.cms.cvjm-ansbach.de

Information und Anmeldung:

Johannes Stürmer, ☎ 0981 88109

E-Mail: johannes.stuermer@web.de

Gottesdienstchor AnKlang

AnKlang vokal

Montag, 17.30 - 18.45 Uhr,

Gemeindezentrum St. Johannis

AnKlang instrumental

i.d. Regel am 1. und 3. Montag

im Monat, 19 bis 20.15 Uhr,

Gemeindezentrum St. Johannis

Kontakt: Ulrike Walch

e-mail: ulrike.walch@elkb.de

☎ 97788351

Flötenkreis für Erwachsene

Montag 20 Uhr, monatlich nach Ab-

sprache mit Monika Kübrich ☎ 88504

Begegnungskreise

Seniorenachmittag am 2. Juli

*„So schön, so schön
war die Zeit ...“*

Beim Blick auf die Kirchengasttritts- zahlen könnte man schwermütig in den Schlager von Freddy Quinn einstimmen. Die Prognosen scheinen düster.

Vikar Thomas Bartolf wird uns einen kurzen Einblick in die aktuelle Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung geben. Aber vor allem wird er erzählen, woher er als angehe- der Pfarrer Hoffnung nimmt und wo er Chancen für die Kirche sieht. Welche Zukunft braucht die Kirche?

Ein Nachmittag, der Lust auf die Zukunft macht, aber auch genug Zeit lässt zum Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen – herzliche Einladung an alle Interessierten.

Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in der Stein- gruberstraße 14, das Ende wird gegen 16.15 Uhr sein.

Bibelkreis St. Johannis
Gemeindezentrum
Steingruberstraße
14-tägig (gerade Kalenderwochen)
am Mittwoch, 19.30 Uhr
Mittwoch, 10. und 24. Juli

Kontakt:
Pfarrerin Küfeldt ☎ 21412212

Kaffeesgespräch
Jeden dritten
Dienstag im Monat
von 9 - 10.30 Uhr
Gemeindezentrum St. Johannis
Dienstag, 16. Juli

Nähere Infos bei
Elisabeth Küfeldt ☎ 21412212 und
Renate Knöchel ☎ 85880.



Strickkreis
mit Frau Hofmann
jeweils am 1. Donnerstag
im Monat

4. Juli, 14 -17 Uhr,
Gemeindezentrum Beringershof

Frauenkreis St. Gumbertus
mit Anneliese Beyer,
Mittwoch, 10. Juli, 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Beringershof

Frauenbibelkreis St. Johannis
vierzehntägig mittwochs, 19.30 Uhr
Schaitbergerstr. 18

Kontakt:
Roswitha Ströbel ☎ 85549
Inge Braun ☎ 09829 932653

Frauenbund
„Armenien, Georgien – beeindruckende
Länder“ (Vortrag von Rudolf Schneeberger)
Dienstag, 9. Juli, 14.15 Uhr

Kontakt:
Johanna Stöckel: ☎ 09842 953 80 92
bzw. 0151 42418391

Frauentreff

St. Johannis:

erster Donnerstag im Monat

4. Juli, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hennenbach,
Martin-Leder-Straße 1

Besuch der Kirche St. Peter
in Leutershausen

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften
am Gemeindehaus Hennenbach

Infos bei Frau Ziegler ☎ 85273



CVJM-Ansbach

☛ Du bist eingeladen...

... Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Wir sind eine bunte Mischung aus Menschen verschiedener Generationen.

Zusammen wollen wir im Glauben weiterwachsen, dabei kommt der Austausch über das was uns bewegt nicht zu kurz. Ob bei den gemeinsamen Abenden oder in der Kleingruppe im Hauskreis.

☛ Bei den gemeinsamen Abenden wollen wir zusammen Gott feiern. Dies tun wir mit Liedern und durch Impulse die von Hauptamtlichen wie Ehrenamtlichen für alle vorbereitet werden.

☛ In den Hauskreisen vertiefen wir dann in der Kleingruppe das Gehörte oder reden über das, was uns im Alltag beschäftigt.

☛ An den CVD-Abenden (CVJM-Diskussions-Abend), wollen wir uns mit ethischen und gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen. Dabei arbeitet eine Person zu einem Thema verschiedene Positionen heraus und in Kleingruppen kann dann wertschätzend diskutiert und sich ausgetauscht werden. Denn durch das Hören eines anderen Standpunktes kann unser Horizont erweitert und unsere persönliche Position reflektiert werden.



Du sehnst dich nach einer Gemeinschaft von freundlichen Leuten und Möglichkeit zum Austausch?

- Dann komm' einfach vorbei.

Montags zu den ausgeschriebenen Terminen im Gemeindehaus Hennenbach Martin-Leder-Straße 1 19.30 bis 20.45 Uhr

Nächster Termin:



Foto: Adobe Stock

In den
Ferien
keine
Treffen!

CVJM

Jungschar für Kinder
von 9 bis 12 Jahren

→ Gagablubblub

jeden Mittwoch,
17 – 18.30 Uhr
im Gemeindehaus
Hennenbach



3. Juli: Heldengeschichte

10. Juli: Minigolf in Hennenbach
(Treffpunkt am Minigolfplatz)

17. Juli: Wasserspiele

24. Juli: Sommerfest Jungschar
abschluss

Leitung und Kontakt:

Jan Schulte ☎ 0163 4011216

Lilly Hecht, Paula Schröder

jan.schulte@cvjm-ansbach.de

→ Jungschar

StoneKids

jeden Donnerstag,
17 – 18.30 Uhr
im Gemeindehaus in
der Steingruberstr.



4. Juli: Simon

11. Juli: Nathael

18. Juli: Essen

25. Juli: Thaddäus

Leitung und Kontakt:

Rebecca Paul ☎ 0151 65164603

rebecca.paul@cvjm-ansbach.de

und Michael Martin

→ TeenTreff:

Für Teens ab 12 Jahren,
19 – 21 Uhr zu den ausge-
schriebenen Terminen

Leitung:

Rebecca Paul, Jenny Schulte,
Christopher Sand, Ulli Seybold.

Kontakt:

rebecca.paul@cvjm-ansbach.de

Ort: siehe auf der Homepage:
www.cvjm-ansbach.de unter
Programm und Jugendliche
->TeenTreff.



Nächste Termine:

5. Juli: Besuch beim „One“

12. Juli:

19. Juli: Abschluss
vor den Sommerferien

→ Mädchen- und Jungen-Jungschar

Monatliche Samstags Äktschen
9.30 – 12 Uhr | Oberhäuserstr. 13

Leitung: cjb Ansbach,
Walter Ittner, ☎ 61949



➡ Jugendgottesdienst „One“

Ich? Gott? Gemeinschaft? –
Geht das?

Komm vorbei und probiere es aus!
Auch dieses Jahr feiern wir als
Jugend der Gemeinden einen Gottes-
dienst. Trotz aller Unterschiedlich-
keiten zusammenstehen und feiern,
dass wir EINS sind in Gott.

Wann?

Freitag, 5. Juli, 19.30 Uhr

Wo?

Gemeindehaus Hennenbach
Martin-Leder-Straße 1
91522 Ansbach

Wer?

Teens ab 12 Jahren und jung-
gebliebene Erwachsene

LIFECURCH ANSBACH, CVJM ANSBACH, SJ ANSBACH,
TJ WEIHENZELL, CJB BERNHARDSWINDEN,
BLAUES KREUZ ANSBACH

JUGENDGOTTESDIENST

05.07.2024
19:30 Uhr

Was? Open Air
Gemeindehaus Hennenbach
Martin-Leder-Straße 1
91522 Ansbach

Wann? Freitag
05.07.24
19.30 Uhr

Wer? Teens ab 12 Jahren

Für mehr Infos,
ansbach: 09151 65164603
www.jugendgottesdienst.de

Angebote für Familien und Kinder

* Kindergottesdienst in Hennenbach



Kindergottesdienst feiern wir während der Schulzeit an jedem Sonntag um 9.30 Uhr.

Die KiGo-Termine im Juli sind:
Sonntag, 14. und 21. Juli

Herzliche
Einladung

- Am 7. Juli sind wir zum Familiengottesdienst zur Erinnerung an unsere Taufe nach St. Gumbertus eingeladen.

Ende Juli beginnt dann mit den großen Ferien die Sommerpause und wir freuen uns, wenn wir euch im September mit Beginn der Schule am 15. September wieder zum KiGo begrüßen können.

- Kindergottesdienst „Rückkehr zur Erde“ am 13. Juli 16 Uhr an der Kinderfestbühne an der Ziegenwiese

Beim KINDERFEST auf der Ziegenwiese könnt ihr eine Reise durch unser Sonnensystem unternehmen und die Planeten Merkur, Venus, Jupiter, Mars, Saturn, Merkur und Neptun erkunden. Zum Abschluss der Weltraumreise treffen wir uns auf der Erde wieder und feiern miteinander einen fröhlichen Abschlussgottesdienst. Mit dabei ist die Kinderkantorei mit Ulrike Walch, die katholische Jugend und das KIGO-Team mit Pfarrerin Knoch.

* Kindergärten

- Kindergarten St. Gumbertus, Lenauweg
Leitung: Frau Schleier, ☎ 86155
www.Kindergarten-Lenauweg.de
- Kindergarten Luisenstraße,
Leitung: Frau Schmidt, ☎ 13179
<https://Kindergarten-Luisenstrasse.de>
- Kindergarten St. Gumbertus Wichtelparadies,
Leitung: Frau Schöning, ☎ 77964
www.wichtelparadies.de
- Kindergarten Pfiffikus,
Leitung: Frau Mahr, ☎ 94221
www.kita-pfiffikus-ansbach.de



Foto: Adobe Stock

- Kindergarten St. Johannis Steingruberstraße,
Leitung: Diana Gsell ☎ 84834
- „Lummerland – Eine Insel für Kinder“ Hennenbach (Diakonisches Werk)
Leitung: Frau Höhn, ☎ 84131
www.lummerland-hennenbach.de
- Kindertagesstätte „Dombachknirpse“ (Diakonisches Werk)
Thomasstraße 14,
Leitung: Sonja Schalk, ☎ 661231

* Eltern-Kind-Gruppen

- Gemeindehaus Hennenbach
Freitag, 9.30 bis 11 Uhr
Frau Haupt, ☎ 0176 345 420 69
Frau Simak ☎ 0178 821 41 60
- Gemeindezentrum Lenauweg
Freitag, 9.30 Uhr
Frau Wiebel, ☎ 0981 46089915 (EBW)



Foto: Adobe Stock

* Taufsonntage

Kinder sind
ein Geschenk.
Und eine Aufgabe.



Sie möchten Ihr Kind taufen lassen.
Sie möchten das Lebensgeschenk
Gottes auch in der Kirche feiern.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind
und bieten Ihnen besondere Tauf-
gottesdienste in St. Johannis und
St. Gumbertus an.

Die nächsten freien Tauftermine
in unserer Pfarrei:



*“Frieden lasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch.”*

Johannes 14,27a

- Sonntag, 14. Juli,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Möller
- Sonntag, 4. August,
St. Gumbertus, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Knoch
- Sonntag, 11. August,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Möller
- Sonntag, 18. August,
St. Gumbertus, 11.30 Uhr,
Pfarrer Englert
- Sonntag, 22. September,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Küfeldt
- Sonntag, 29. September,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Vikar Pohler
- Sonntag, 6. Oktober,
GZ Steingruberstraße, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Küfeldt
- Sonntag, 13. Oktober,
St. Gumbertus, 11.30 Uhr,
Pfarrer Englert
- Sonntag, 3. November,
St. Gumbertus, 11.30 Uhr,
Pfarrer Englert
- Sonntag, 10. November,
St. Johannis, 11.30 Uhr,
Pfarrerin Möller

* Kinderchöre



Kinderchorarbeit wird für alle Alters-
gruppen angeboten:

- **Spatzenchor: Drei bis Fünfjährige**
Dienstag, 15.00-15.40 Uhr
- **Minis: Vorschule und 1. Klasse**
Dienstag, 15.45-16.25 Uhr
- **Midis: 2. und 3. Klasse**
Dienstag, 16.30-17.15 Uhr
- **Maxis: 4. bis 6. Klasse**
Dienstag, 17.15-18.00 Uhr
- **Jugendchor ab 7. Klasse**
Dienstag, 18.00-19.00 Uhr

Kontakt:

Dekanatskantorin Ulrike Walch

ulrike.walch@elkb.de

oder ☎ 0981 97788351



Angebote für Alle

→ *Besuchsdienst-Team*

St. Gumbertus

PfarrerIn Knoch, ☎ 97 78 43 42

St. Johannis

PfarrerIn Möller ☎ 21 41 60 83

→ *Ambulante Dienste*

**Diakoneo-Diakonieverbund
Ansbach**



**Diakoniestation,
Brauhausstraße 22**

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8 bis 13 Uhr

Sprechstunde: nach Vereinbarung

☎ 0981 487 444-0

info@diakoniestation-ansbach.de

www.diakoniestation-ansbach.de

→ *Seniorenzentrum Hospital*

Landesherrliche Hospitalstiftung

St. Johannis Ansbach,

Seniorenpflegeheim

Hospitalstr. 2, ☎ 97021-0

info@hospital-ansbach.de

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege
Offene Dementenwohngruppe

→ *CVJM-Gemeinschaft*

montags alle zwei Wochen

20 Uhr bis 21.15 Uhr

im Gemeindehaus Hennenbach

Martin-Leder-Straße 1

91522 Ansbach

22. Juli



Ökumenisches

FRIEDENSGET

sonntags, 18 Uhr,

Beringershof, St. Gumbertus

7., 14., 21., und 28. Juli

→ *Kirchenkaffee*

St. Gumbertus

Im Anschluss an die

Gottesdienste am Sonntag

im Gemeindezentrum St. Gumbertus

7., 14., 21. und 28. Juli



Foto: Adobe Stock

St. Johannis

Jeweils im Anschluss an die Gottes-

dienste im Gemeindezentrum

St. Johannis

7., 21. und 28. Juli

→ *Kirchenvorstandssitzung*

St. Gumbertus

Donnerstag, 16. Juli, 19.30 Uhr,

Gemeindezentrum, St. Gumbertus

St. Johannis

Donnerstag, 18. Juli, 19 Uhr,

im Gemeindezentrum Johannis

→ *Begleitung für Trauernde*



Dienstag, 30. Juli

18.30 bis 20 Uhr

Gemeindehaus Hennenbach,

Martin-Leder-Straße 1 (Gottesdienstraum)

Offener

Gesprächs-

abend

Leitung: Pfarrerin Andrea Möller

☎ 21 41 60 83

und Gemeindereferentin

i.R. Elisabeth Jonen-Burkard

über Pfarramt St. Ludwig

☎ 21 55 40 00

Weitere
Termine
werden
auf Wunsch
geme
vereinbart.

